

Die Cat Week hat für je

Kinder und Jugendliche schnuppern diese Woche an diversen Sportarten und Fr

Seit Montag läuft der Betrieb im Sportzentrum wieder einmal auf Hochtouren. Die Cat Week hält zum dritten Mal für alle Walliseller Kinder und Jugendlichen diverse sportliche oder kulturelle Angebote bereit. Ob Curling, Fussball, Eishockey oder Faustball, Tanzen, Backen, Schach oder Break Dance – für jeden Geschmack lässt sich etwas finden.

■ *Alexander Lanner*

Insgesamt 242 Kinder ab 6 Jahren nutzen in dieser zweiten Herbstferienwoche das vielfältige Angebot, welches ihnen die 31 teilnehmenden Vereine in dieser Woche präsentieren. Während vor einem Jahr das Wetter den Veranstaltern nicht gerade gut gesinnt war, kann man heuer darüber nur Positives berichten. «Dies ist bestimmt im Sinn von allen Teilnehmenden», verrät OK-Präsident Thomas Eckereder. Vor allem das seit letztem Jahr massiv ausgebauter Rahmenprogramm – die Zeit, wenn die Kinder nicht bei einer bestimmten Lektion eingetragen sind – kann so zum Minigolf, auf die Bocciabahn oder zum Spielen im Gelände verlegt werden. «Und den Kindern ist es sicher auch lieber, wenn sie ihre Aktivitäten im Freien verüben können und nicht auf ein Ersatzprogramm in der Turnhalle oder im Festzelt beim Spöde ausweichen müssen.

Der grosse Renner in diesem Jahr ist das Tennis. Nach dem Wimbledon-Erfolg von Tennisstar Roger Federer wird vielleicht schon in diesem Jahr ein neues Talent in Wallisellen entdeckt. Neu im Angebot stehen seit dem letzten Jahr Schach und Fechten. Vor allem das Fechten ist gleich auf Anhieb auf grosse Resonanz bei den teilnehmenden Schülern gestossen. Geleitet werden die Lektionen vom Fechtverein Zürich-Nord aus Schwamendingen, allerdings nicht in der Stadt Zürich sondern in der Bürgli-Turnhalle. Ebenfalls grosses Interesse weckten Unihockey und Leichtathletik.

Für den Transport vom Hauptquartier «Sportzentrum» zu den einzelnen Austragungsorten sind pro Tag drei Fahrer mit Kleinbussen im Einsatz. Daneben stellen die Verkehrsbetriebe Glattal an drei Tagen fünf grosse Fahrten mit einem ihrer Linienbusse zur Verfügung. Auch die Feuerwehr Wallisellen hilft an drei Tagen für einen reibungslosen Transfer. «Immerhin sind pro Tag rund 25 Fahrten zu bewältigen», erklärt Eckereder.

Für 45 Franken kann jeder teilnehmende Schüler aus einem abwechslungsreichen Angebot sein Programm zusammenstellen und verschiedene sportliche und kulturelle Freizeitaktivitäten kennen lernen. Jeder erhält zur Erinnerung ein T-Shirt. Zudem wird vom Zivilschutz täglich ein Mittagessen zubereitet. Und morgen Freitag steht noch das grosse Abschlussfest an. Jeder Teilnehmer erhält eine Wurst vom Grill, für die jüngsten führt Clownin Rimi ihre Kunststücke auf und es steht ein Kinderspielzimmer bereit, die 1.- bis 3.- Klässler sind zum Nachtspiel im Gelände eingeladen und die älteren können in der Disco «Paradies» im Kirchgemeindehaus abtanzen.

«Die Einnahmen von 25 000 Franken decken somit gleich die Ausgaben», so Eckereder. Wenn überhaupt etwas übrig bleibt, fliesst das Geld in die Kasse der IG Walliseller Vereine, welche neben der Politischen Gemeinde und der Schulpflege Wallisellen das Patronat der Cat Week innehat. An Profit ist man seitens der Cat-Week-Veranstalter nicht interessiert. Im Zentrum steht eine Woche voller Spiel, Spass und Sport für alle Walliseller Schüler.

